

# Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal



Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 28.11.2018 Änderungen vorbehalten

## Venter Hüttentour und Ötzi-Fundstelle - 3 Nächte auf über 2500 m Höhe

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

### Allgemeine Informationen:

**Event-Nr.:** 192D0615 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 5 | **Anmeldeschluss:**

**An dieser Veranstaltung können teilnehmen:** Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

**Mindestalter zur Teilnahme:** 18 Jahre

**Datum:** 30.08.2019 - 02.09.2019 | **Beginn vor Ort:** mittags | **Uhrzeit:** 13:00

**Leitung:** Michael Tramer | Tel.: 0172/5327513 | E-Mail.: michael.tramer@alpenverein-remstal.de

**Gebühr:** DAV-Mitglieder: 90,00 EUR

### **Enthaltene Leistungen:**

Organisation und Führung.

### **Zusätzlich einzukalkulieren:**

Übernachtungen (ca. 150 EUR), Verpflegung, Fahrtkosten.

### **Ort:**

Verschiedene Hütten, Ötztaler Alpen.

### **Vortreffen:**

Am 15.08.2019 um 18:30 Uhr im Gasthaus "Der Föhrich", Triebweg 95, 70469 Stuttgart-Feuerbach, GPS 48.807695, 9.140189.

### **Treffpunkt:**

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

### Inhaltliche Informationen:

#### **Inhalte:** (mehr Details im Anhang)

Anspruchsvolle Hochgebirgstour ab Vent über Ötzi-Fundstelle und Similiaun-Hütte ins Schnalstal. Evtl. mit Seilbahn zur Schöne-Aussicht-Hütte und wieder zurück nach Vent. Übernachtung in AV- und privaten Hütten.

#### **Anforderungen:**

Kondition für Aufstiege bis rd. 800 Hm (oder 1655 Hm ohne Seilbahn) und Gehzeiten bis zu 6,5 Std. ohne Pausen (9 Std. 45 Min. ohne Seilbahn). Absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung notwendig. Begehen von Schneefeldern möglich aber keine Gletscher. Die Gehzeiten wurden mit 400 Hm im Aufstieg und 4 km pro Stunde berechnet.

#### **Ausrüstung:**

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern + Stirnlampe, Stöcke.

### Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de).

DAV Sektion Stuttgart, November 2018

## Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

### Tag 1:

Anfahrt Stuttgart nach Vent, Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte 2500 m  
3 Std., 8 km, + 685 Hm, - 75 Hm

### Tag 2:

Erst unschwierig dem Weg folgend, später in leichter Karzelei in mit Seilen gesicherten Stellen bis zur Ötzi-Fundstelle. Von hier kann man noch knapp 80 Meter zum eigentlichen Hauslabjoch aufsteigen, wo sich der Horizont nach Nordosten, bzw. zur Aufstiegsroute der Finailspitze eröffnet. Dann über Ötzi wieder zurück und auf anderer Route ähnlich gesichert zur Similiaun Hütte 3019 m  
4 Std., 7 km, + 775 Hm, - 260 Hm  
Auf der Hütte ruhen wir den restlichen Tag aus und genießen die fantastische Aussicht.

### Tag 3:

Der Tag wird lang und sehr anstrengend, weswegen wir früh aufstehen. Zuerst steigen wir ins Schnalstal zum Vernagt-Stausee ab und gehen am See entlang. Von dort bergauf über die Seilbahn Bergstation zur Schöne-Aussicht-Hütte 2842 m  
9 Std. 45 Min., + 1655 Hm, - 1830 Hm  
Alternativ können wir auch die Seilbahn ab Kurzras zur Graswand nehmen und von dort in knapp 1 Stunde zur Schöne-Aussicht Hütte gehen  
6 Std. 30 Min., 15,2 km. + 560 Hm, - 1730 Hm  
Die Hütte hat übrigens den höchstgelegenen Außen-Whirl-Pool der Alpen und eine Sauna...

### Tag 4:

Am letzten Tag unserer Tour gehen wir fast immer nur leicht bergab. Über das Hochjoch (2861 m) mit der alten Zollhütte und Hachjoch-Hospitz immer entlang des Gletscherbaches abwärts in das Rofental. Von hier weiter gemütlich abwärts am Gasthof Rofenhof vorbei nach Vent  
5 Std. 15 Min., 16 km, + 195 Hm, - 1145 Hm  
Rückfahrt nach Stuttgart

Summe ca. 46 km, ±3.210 Hm.

### Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsgebühr erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginn wird der volle Preis einbehalten. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsgebühr ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.